



**Stadt  
Luzern**

Stadtrat

## **Stellungnahme**

zum

### **Postulat**

### **Nr. 296 2004/2009**

von Dorothee Kipfer  
namens der SP-Fraktion  
vom 12. Juli 2007  
(StB 29 vom 9. Januar 2008)

**Wurde anlässlich der  
42. Ratssitzung vom  
21. Februar 2008  
überwiesen.**

### **Seitenwechsel – Parlamentarier/innen erhalten einen Einblick in einen Arbeitsplatz der Stadtverwaltung**

Die Postulantin bittet den Stadtrat, im Jahr 2008 für die Mitglieder des Grossen Stadtrates einen sogenannten Seitenwechsel zu organisieren. Dieser soll während eines ganzen oder halben Tages Einblick in einen Arbeitsplatz der Stadtverwaltung geben. Dabei sollen in allen Direktionen eine Vielzahl von Einsatzorten zur Wahl angeboten werden.

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Ein gutes gegenseitiges Verständnis zwischen dem Parlament und der Stadtverwaltung ist auch für den Stadtrat ein wichtiges Anliegen. Je besser dieses ist, umso effizienter ist die Umsetzung und umso grösser der Nutzen für die Einwohnerinnen und Einwohner.

Der Stadtrat teilt die Ansicht der Postulantin, dass die Parlamentarierinnen und Parlamentarier durch einen solchen Seitenwechsel einen vertieften Einblick in die Stadtverwaltung gewinnen können. Der Besuch durch Mitglieder des Grossen Stadtrates ist eine Gelegenheit für die betreffende Abteilung, über ihre Arbeit eingehend zu informieren. Diese wiederum können dabei die Aufgaben und den Arbeitsalltag sozusagen vor Ort kennen lernen. Täglich erbringen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf jeder Stufe qualitativ gute und kundenorientierte Leistungen. Und es ist eine Tatsache, dass die Anforderungen an die Arbeitsplätze in der Stadtverwaltung in den letzten Jahren gestiegen sind.

Wenn das Parlament dies wünscht, ist der Stadtrat bereit, diesen Seitenwechsel zu organisieren und dem Personalamt den Auftrag zu erteilen, ein Angebot von möglichen Einsatzplätzen für die Mitglieder des Grossen Stadtrates bereitzustellen. Dabei erscheint es uns wichtig, dass die von der Seite des Grossen Stadtrates Teilnehmenden nicht nur mit Informationen und Dokumentationen bedient werden, sondern dass sie durch eine begrenzte Mitarbeit während eines ganzen oder halben Tages den konkreten Alltag und seine Herausforderungen am

Stadt Luzern  
Sekretariat Grosser Stadtrat  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 82 13  
Fax: 041 208 88 77  
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch  
www.StadtLuzern.ch

betreffenden Arbeitsort erleben können. Solche Einsatzmöglichkeiten sind in allen Direktio-  
nen möglich. Im Sinne von möglichen Beispielen seien erwähnt:

#### Sozialdirektion

- Mitarbeit auf einer Pflegestation in einem Betagtenzentrum
- Mitwirkung in einer Heimküche oder Cafeteria
- Mitarbeit im Bereich Bewohneraktivierung
- Betreuung von Kindern/Jugendlichen in einem Hort oder Jugendheim
- Einsatz im Treibhaus oder bei der mobilen Jugendarbeit
- Mitwirkung bei der Auskunftsstelle Sozial Info Rex

#### Bildungsdirektion

- Mitwirken in einer Schulklasse
- Begleitung der Schulsozialarbeit
- Mitarbeit auf der Stadtbibliothek

#### Sicherheitsdirektion

- Begleitung einer Polizeipatrouille oder der SIP während der Nacht
- Einsatz auf der Einsatzzentrale der Stadtpolizei; bei der Gewerbe- und Gesundheitspolizei
- Begleitung des Löschpiketts oder der Feuerwehr
- Mitarbeit beim Büro Wahlen und Abstimmungen
- Feldarbeit beim Natur- und Landschaftsschutz

#### Baudirektion

- Pflege von Aussensportanlagen
- Hauswartung in Schulhäusern mit Turnhallen
- Tätigkeit bei der Stadtgärtnerei
- Mitarbeit beim Strasseninspektorat, z. B. im Strassen- oder Kanalunterhalt, beim Abfuhr-  
wesen, im Werkhof oder im Zimmerwerk

#### Finanzdirektion

- Kennenlernen der Informatikabteilung PIT
- Informationen über die Tätigkeit einzelner Abteilungen der Finanzdirektion

Ein Seitenwechsel in diesem Rahmen ist mit einem beträchtlichen organisatorischen Aufwand  
verbunden. Es versteht sich von selbst, dass die Einsatzmöglichkeiten während der Arbeitszeit  
der betreffenden Abteilungen oder Gruppen organisiert werden müssen. Da die Teilnahme

der Mitglieder des Grossen Stadtrates freiwillig ist, fällt das Sitzungsgeld weg. Dies auch im Sinne eines gemeinnützigen Einsatzes.

**Der Stadtrat nimmt das Postulat entgegen.**

Stadtrat von Luzern

